



## Bildungsministerium

Willems: Schülerzahlen an allgemein bildenden Schulen gehen auch langfristig weiter zurück

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 333/04

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 333/04

Magdeburg, den 20. Dezember 2004

Willems: Schülerzahlen an allgemein bildenden  
Schulen gehen auch langfristig weiter zurück

Neueste statistische Erhebungen belegen, dass die Schülerzahlen an den allgemein bildenden Schulen in Sachsen-Anhalt auch langfristig weiter zurückgehen. Staatssekretär Winfried Willems nahm die neuen Zahlen zum Anlass, erneut darauf hinzuweisen, dass die beschlossene Schulentwicklungsplanung konsequent umgesetzt und das Ziel, ein zuverlässiges Schulnetz in Sachsen-Anhalt vorzuhalten, weiter verfolgt werden müsse. Willems: „Entgegen bisheriger Vorausrechnungen müssen wir uns sogar darauf einstellen, dass die Schülerzahlen nach dem Jahr 2010 nicht wieder leicht ansteigen werden, sondern

noch weiter absinken.¿

Im Schuljahr 2004/2005 besuchen insgesamt 223.455 Schülerinnen und Schüler die öffentlichen allgemein bildenden Schulen und 7928 die allgemein bildenden Ersatzschulen. Das sind 62% der Schüler von 1991/92, dem ersten Jahr der Neustrukturierung des Schulsystems in Sachsen-Anhalt nach der Wende. Damals gingen 371.644 Schülerinnen und Schüler in die allgemein bildenden Schulen in Sachsen-Anhalt.

Die meisten Schülerinnen und Schüler konnten im Schuljahr 1994/95 mit 391.391 gezählt werden. Seitdem besuchen aufgrund der demographischen Entwicklung jährlich immer weniger Schülerinnen und Schüler die Schulen des Landes. Bis zum Ende dieses Jahrzehnts wird die Schülerzahl nach der aktuellen Schülerprognose des Kultusministeriums auf der Grundlage der 3. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung auf unter 175.000 sinken. Im Jahr 2020 wird nach jetzigen Erkenntnissen die Schülerzahl sogar bis unter 168.000 abnehmen.

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in Sachsen-Anhalt Ersatzschulen besuchen, ist gestiegen. Während er im Schuljahr 1996/97 mit 3961 Schülerinnen und Schülern nur 1,03% betrug, hat sich die Prozentzahl in diesem Schuljahr mit 3,43% mehr als verdreifacht.

Ab dem Schuljahr 2003/04 können wieder alle Schülerinnen und Schüler nach dem 4. Schuljahrgang ein Gymnasium besuchen. Dies war wegen der Förderstufe zuletzt im Schuljahr 1996/97 möglich. Der Vergleich der Schülerverteilung im 5. Schuljahrgang nach Schulformen stellt sich in den Schuljahren 1996/97 und 2004/05 unterschiedlich dar. Der Anteil der Gymnasiasten ist um ca. 10% gestiegen (von 34,3% im Schuljahr 1996/97 auf 44,1% im Schuljahr 2004/05).

Die Betrachtung der Schülerverteilung im 7. Schuljahrgang derselben Vergleichsschuljahre macht deutlich, dass sich in den Sekundarschulen mit 15,5% der Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2004/05 (Vergleich 1996/97: 12,1%) für den hauptschulabschlussbezogenen Unterricht entscheiden. 51,9% der Sekundarschülerinnen und ¿schüler besuchten im Schuljahr 1996/97 den Realschulbildungsgang. Dieser Anteil sank im laufenden Schuljahr 2004/05 auf 47,3%.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-3710  
Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/flidg8s6ujfdyi/flidjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
[mb-presse@sachsen-anhalt.de](mailto:mb-presse@sachsen-anhalt.de)  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)